

Biene, Ulrich: Der Pirol an der Zapfsäule



Tankstellen, DDR-Wirtschaft, Minol-Pirol, Mineralölwirtschaft, Verkehrswesen, Interflug, Tanklastwagen, Minol-Tankstellen, DDR-Tankstellen, DDR-Urlaub, Vaka-Werke Halle, Autobahnrasthöfe, Mitropa, Motel Usadel, Intertankstellen, Transitverkehr, Ulrich Biene

Bewertung: Noch nicht bewertet

Preis

Verkaufspreis 24,00 €

[Stellen Sie eine Frage zu diesem Produkt](#)

Beschreibung

Ulrich Biene

Der Pirol an der Zapfsäule

Minol – Geschichte und Geschichten

160 S., HC, 160 × 240 mm, Farb- und s/w-Abb.

ISBN 978-3-96311-964-4

Erschienen: November 2024

Vor 75 Jahren wurde die Mineralölfirma Minol begründet. Von 1949 bis zur deutschen Wiedervereinigung 1990 und darüber hinaus prägte die Marke das Verkehrswesen in der DDR und den neuen Bundesländern. In Gelb und Rot präsentierten sich DDR-weit die Minol-Tankstellen, fuhren die Tankfahrzeuge von der Ostsee bis zum Erzgebirge. Bekanntester Werbeträger war der Minol-Pirol, der es bis ins DDR-Fernsehen

schaffte.

Mit einem optisch generalüberholten Auftritt im revolutionären lila Design wagte man ab 1990 den Neuanfang in der Bundesrepublik. Nach erfolgreichen, optimistisch stimmenden ersten Jahren wurde die Marke vom neuen französischen Eigentümer jedoch immer mehr aufs Abstellgleis gestellt. Mehr als 70 Jahre nach der Gründung endet die Erfolgsgeschichte sukzessive, aktuell existiert noch eine Handvoll Minol-Tankstellen – zur Sicherung des Markennamens.

Für sein Minol-Buch unternahm Autor Ulrich Biene umfangreiche Archivrecherchen zwischen dem Erzgebirge und der Insel Rügen, sprach mit ehemaligen Minol-Angestellten, aber auch mit Kunden. Daraus ist ein umfangreich illustriertes Werk entstanden, das u.a. den Aufbau der Kraftstoffversorgung im Osten Deutschlands beleuchtet, DDR-typische Probleme und Besonderheiten sowie den hoffnungsvollen Neubeginn nach 1989/90.

Der Journalist Ulrich Biene, geb. 1964, beschäftigt sich insbesondere mit der deutsch-deutschen Geschichte. Insbesondere ist er ein Kenner der deutschen Tankstellen-Geschichte und hat mit zahlreichen Werken die wechselvolle Historie der Kraftstoffversorgung seit den 1920er Jahren aufgearbeitet. Veröffentlichungen u.a. „Bitte volltanken! Tankstellen-Kultur in Nordrhein-Westfalen“ (2019); „Gasolin. Nimm dir Zeit – und nicht das Leben“ (2018).

[Hier](#) geht's zur Leseprobe.

»Hier bekommt man reich bebildert und mit exemplarischen Geschichten quer durch die ehemalige DDR sowohl das planwirtschaftliche Auf und Ab von Minol seit 1949 wie das kapitalistische Aus erzählt.«

Das Magazin, April 2025

»Der Journalist Ulrich Biene erzählt, reich illustriert, davon, auch mit reichlich Anekdoten.«

Erhard Schütz, Der Freitag, 27. März 2025»

»Biene lässt die Tankstellenwelt der DDR auch an persönlichen Geschichten lebendig werden, etwa an der des Tankwarts Lothar Hahn.«

Bettina Göttler, Sprit-plus.de, 16. März 2025

Und so wird Bienes Buch für viele Leser eine Erinnerung an mittlerweile längst vergangene Zeiten sein, vielleicht auch an Gefühle und Erlebnisse in der Minol-Welt, die manche damals als stolze Pkw-Besitzer erlebt haben.«

Ralf Julke, Leipziger Zeitung, 1. März 2025

// //